

IZT-Workshop-Reihe“ Digital Farming - Potentiale, Innovationshemmnisse, Risiken und Lösungsansätze“ im Rahmen des Experimentierfelds Agro-Nordwest

## **Online-Workshop 1**

**Betrieblicher Nutzen smarterer Landwirtschaftsmaschinen, Software und Systeme: Potentiale, Nachweise und Einschätzungen der Landwirtschaftsbetriebe**

**am Mittwoch, 01. Dezember 2021, von 13:30 bis 16:30 Uhr**

### **Hintergrund**

Die aktuell stattfindende, teils noch einer frühen Innovationsphase befindliche Digitalisierung der Landwirtschaft in Deutschland ist mit der Erwartung verbunden, dass die landwirtschaftlichen Produktionsprozesse deutlich präziser, wirksamer und effizienter werden und dass die Qualität der landwirtschaftlichen Produkte sowie auch die landwirtschaftlichen Erträge gesteigert werden. Gleichzeitig sind die Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft in Richtung „Digital Farming“ mit Kosten, betrieblichen Veränderungen und Unsicherheiten für die Landwirtschaftsbetriebe und Lohnunternehmen verbunden. Investitionen in smarte Landwirtschaftsmaschinen und Software werden nur dann getätigt und betriebliche Veränderungen werden nur dann umgesetzt, wenn ein betrieblicher Mehrwert gesichert erwartet wird.

### **Experimentierfeld und Workshop-Reihe**

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert mit 14 bundesweiten digitalen Experimentierfeldern die Digitalisierung in der Landwirtschaft. Die Projekte sollen dabei helfen, digitale Technologien im Pflanzenbau und in der Tierhaltung zu erforschen und deren Eignung für die Praxis zu überprüfen.

Im Rahmen des Experimentierfeldes „Agro-Nordwest“, an dem zahlreiche Forschungspartner und Betriebe entlang der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette beteiligt sind ([www.agro-nordwest.de](http://www.agro-nordwest.de)), führt das IZT eine Workshop-Reihe durch, um die Nutzenpotentiale (für die Betriebe, aber auch für die natürliche Umwelt), die zu erwartenden Veränderungen (z.B. im Landwirtschaftssektor und in den mit ihm verbundenen Wirtschaftsbereichen) sowie mögliche Innovationshemmnisse und Risiken zu erörtern. Auf dieser Basis sollen Lösungsansätze diskutiert werden, um die Digitalisierung der Landwirtschaft zu beschleunigen.

### **Ziel des Workshops und Vorgehensweise**

Im Workshop sollen folgende Fragen erörtert werden:

- Welche Nutzenpotentiale besitzt die Digitalisierung für die landwirtschaftlichen Produktionsprozesse und für ihre Produkte? Welche Erwartungen haben Landmaschinenhersteller, der Landwirtschaftssektor, die Politik und die Wissenschaft? In welchen Bereichen konnte ein betrieblicher Mehrwert nachgewiesen werden?

- In welchen Zeithorizonten wird sich der betriebliche Nutzen voraussichtlich niederschlagen? Ist der Nutzen eher in Nischenbereichen oder „in der Breite“ erwartbar?
- Welche Nutzenpotentiale werden von Landwirtschaftsbetrieben und Lohnunternehmen wahrgenommen? Welche ggf. nicht? Gibt es typische Betriebe, die der Digitalisierung ggf. offener gegenüberstehen als andere?
- Wie lässt sich der betriebliche Mehrwert ggf. besser verdeutlichen und an die Landwirtschaftsbetriebe vermitteln?

Die Ergebnisse des Workshops fließen in einen Report ein, der auf [www.agro-nordwest.de](http://www.agro-nordwest.de) und auf [www.izt.de](http://www.izt.de) veröffentlicht wird.

Im Vorfeld des Workshops erhalten Sie ein Inputpapier, in dem wesentliche Erkenntnisse zu den Fragestellungen für die Diskussionsrunden zusammengefasst, Thesen zur Diskussion gestellt und offene Fragen aufgeworfen werden. Das Inputpapier basiert auf Interviews, Fokusgruppen „Nutzerintegration“ mit Landwirten und einer Literaturrecherche, die ausgehend von den Use Cases des Experimentierfeldes AgroNordwest durchgeführt wurden.

### Ablauf des Online-Workshops

13:30 – 13:45 Uhr	Begrüßung, Einführung in den Workshop
13:45 – 14:45 Uhr	<p><b>Diskussionsrunde 1</b></p> <p>Betriebliche Nutzenpotentiale und nachgewiesener Mehrwert der Digitalisierung bezogen auf die landwirtschaftlichen Produktions- und Managementprozesse sowie die landwirtschaftlichen Produkte</p> <p>Impuls: Inputpapier (5')</p> <p>Diskussion (55')</p>
14:45 – 15:15 Uhr	Pause
15:15 – 16:15 Uhr	<p><b>Diskussionsrunde 2</b></p> <p>Wahrnehmung und Erwartung des betrieblichen Mehrwerts der Digitalisierung durch Landwirtschaftsbetriebe</p> <p>Impuls: Inputpapier (5')</p> <p>Diskussion (55')</p>
16:15 – 16:30 Uhr	Fazit, Abschlussrunde

Kontakt für Rückfragen und Anmeldung: Dr. Lydia Illge, [l.illge@izt.de](mailto:l.illge@izt.de), 0170-49 737 86